

Reptilien — Spezialhaus

25
Jahre

Scholze &

Pötzschke

Zoologische

Grosshandlung

Berlin O 27 Alexander-Str. 12.



Nachfolgende „Winke zu Haltung und Pflege“ und „Futtertabelle“ sind auf Grund langjähriger Erfahrungen zusammengestellt. Hinter jedem einzelnen Tier sind folgende Angaben durch Buchstaben und Zahl kenntlich gemacht. („Futtertabelle“ und „Winke“ sind geschützt, Nachdruck ohne Genehmigung nicht gestattet.)

Winke zur Haltung und Pflege der einzelnen Arten.

Für den Anfänger besonders leicht zu pflegende Terrarientiere, die auch den ganzen Winter hindurch ihr munteres Wesen nicht verlieren und keine besonderen Ansprüche stellen, sind:

Eidechsen, darunter besonders die Balearen-Eidechsen und Anolis-Arten.

Schildkröten, darunter besonders die nordamerikanischen kleinen bunten Schmuckschildkröten und griechischen Landschildkröten.

Durch geschickte Einrichtung der Behälter lassen sich natürlich die verschiedenen Ansprüche der diversen Arten noch ausgleichen.

Mit Ratschlägen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Einteilung:

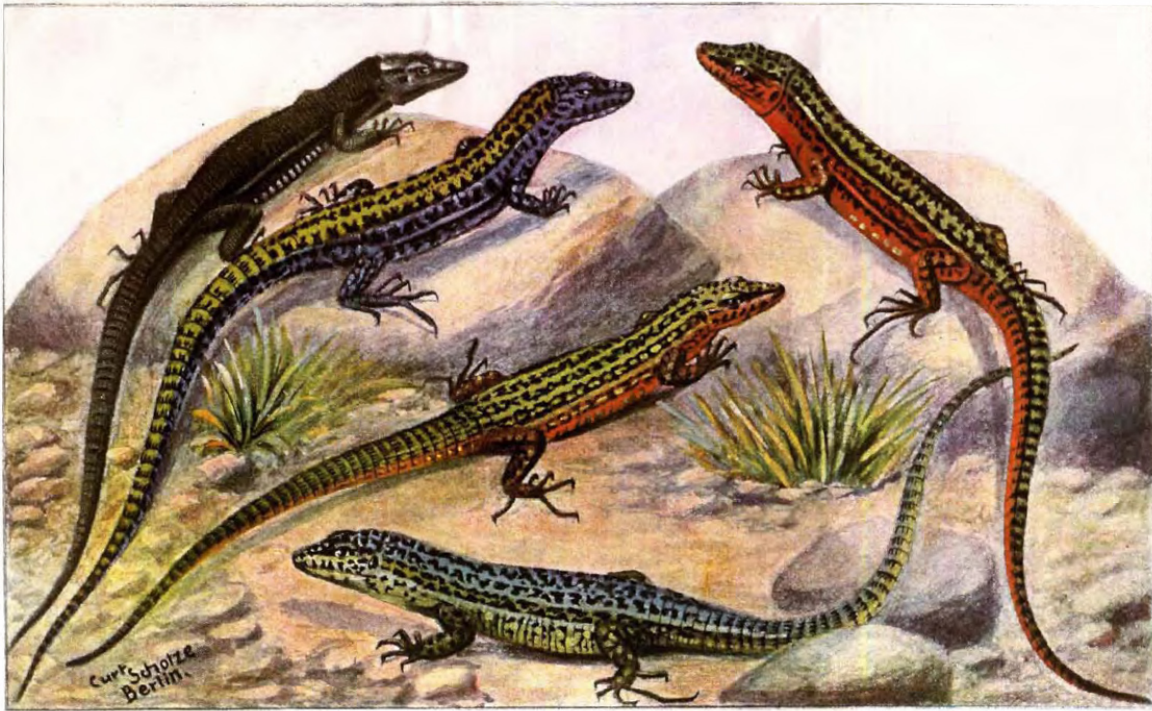
- A** Warmer, trockner, feiner Sand, Steine, wenig Wasser; Terrariensonne „Terrarsol“ wichtig.
- B** Warmer, trockner, grober Sand oder feiner Kies, Steine, flache Badegelegenheit, besprengen; (für Schlangen, Geckonen Klettergelegenheit), Terrariensonne „Terrarsol“ wichtig.
- C** Mäßig feucht, geheiztes Zimmer, größere flache Wasserstelle, Steine und gut bepflanzen. Pflanzen besprengen, da die Tiere sehr gern das Wasser von den Pflanzen trinken. Terrariensonne „Terrarsol“ sehr wichtig.
- D** Sehr feucht, geheiztes Zimmer. Gute Verstecke vorsehen durch Steine, Pflanzenwurzeln, unter Moos usw.
- E** Gut feucht, Luft und Boden Tropenwärme, größere flache Badegelegenheit, gut bepflanzen. Tiere und Pflanzen viel besprengen, da Wasser zumeist von den Pflanzen getrunken wird. Bei Riesenschlangen starke, trockene Äste, großes Wasserbassin. Heizsonne „Terrarsol“ äußerst wichtig.

F Ein Drittel Landteil, zwei Drittel Wasserteil, Wassertemperatur ca. 20 Grad C. (Kleine Tiere müssen leicht aus dem Wasser klettern können.) Heizsonne „Terrarsol“ wichtig.

G Wasserbewohner, flacher Wasserstand, ca. 20 Grad Celsius. Es ist empfehlenswert, allem Trink- und Sprengwasser einige Tropfen Vigantol beizufügen.

Futtertabelle

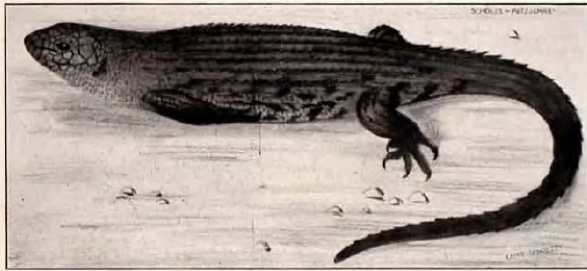
- 1** Frisches Grün (z. B. grüner Salat, Kohl, Weinrebenblätter, weiche Gräser, Blüten vom Löwenzahn, gekochter süßer Reis usw.). Süßes Obst (z. B. Bananen, Birnen, Erdbeeren, Kirschen, Weintrauben, Apfel und gekochtes Dörr Obst). Gekochte Kartoffeln. In Milch eingeweichte Semmel, auch ist ein Versuch mit weichgekochtem Ei oder rohem Ei anzuraten, wiederholt den Tieren ein wenig rohes Fleisch und Würmer anbieten.
- 2** Mehlwürmer, Regenwürmer, kleine Käfer, Spinnen, Schaben, Grashüpfer, Schmetterlinge und deren Raupen, Wachsmotten, Seidenraupen, Grillen, Essigfliegen, frische Ameisenpuppen, Nacktschnecken, nestjunge Mäuse, rohes oder weichgekochtes Ei. (Heloderma nur rohes Ei) Als Leckerbissen süßes Obst wie Nr. 1 — (Lurchen und Chamäleonen kein Obst anbieten). Wollen die Tiere nicht fressen, so ist eine Zwangsfütterung mit dem Saft ausgedrückter Mehlwürmer (also ohne deren harte Schale) anzuraten.
- 3** Rohes Eier, ganz oder etwas geöffnet, in Streifen geschnittenes rohes Fleisch, Mäuse, Echsen, Braunfrösche, Fische, Gehäuseschnecken, (Versuch mit süßem Obst, besonders Tejus), für große Exemplare Meer-schweindchen, Ratten, Kaninchen. (Alligatoren keine Eier und Obst, fressen am besten im Wasser.)
- 4** Regenwürmer, Daphnien, Enchyträen, Mückenlarven, Nacktschnecken, Mehlwürmer, kleine Insekten, Ameisenpuppen (Heterodon — Kröten.)
- 5** Fische, Frösche, Würmer, Schnecken, Kaulquappen, junge Mäuse, kleine Ratten, Baumschlangen und Laubfröschen auch Schmetterlinge.
- 6** Mäuse, junge Ratten, kleine Vögel, (Riesenschlangen größere Ratten, Kaninchen und größere Vögel). Eunectes auch Fische (Schellfisch).
- 7** Kleine Futterfische, kleine Frösche, Seefisch, Tubifex, Mückenlarven, Enchyträen, Daphnien, Regenwürmer, Mehlwürmer, kleine Kügelchen rohes Fleisch, gekochte Lunge, Pflanzen und Salat.
- 8** Streifen rohes Fleisch, Fische, Seefisch, Regenwürmer, Schnecken, Frösche, Mäuse (fressen am besten im Wasser). Molchen keine Mäuse.



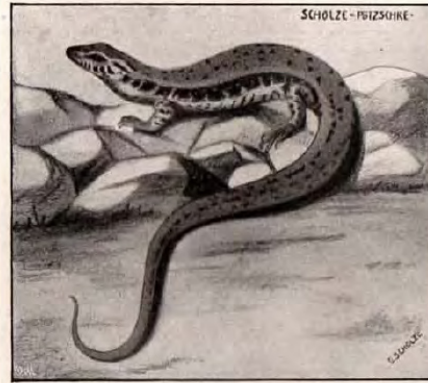
4

5

Nr. 1: *Lacerta lilfordi maluquerorum* Mertens. Nr. 2: *Lacerta lilfordi vedrae* L. Müller. Nr. 3: *Lacerta lilfordi grossae* L. Müller.
Nr. 4: *Lacerta lilfordi kameriana* Mertens. Nr. 5: *Lacerta lilfordi schreitmülleri* L. Müller.



Egeina cunninghami Gray, S. 53



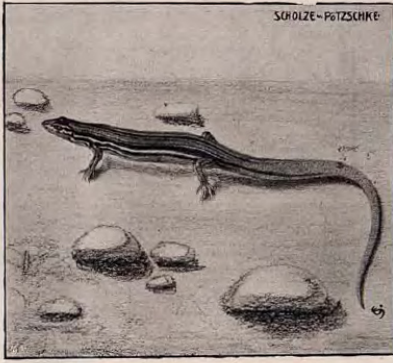
Lygooma quoyi Dum., S. 53

Balearen- und Pityusen-Eidechsen.

Es ist zur Anschaffung einer Kollektion der spanischen *Insel-Eidechsen* sehr zu raten; ein Terrarium, besetzt mit diesen Lacerten, gibt ein *phantastisch* buntes Bild, da alle Farben vertreten sind. Diese Lacerten halten sich ganz besonders gut, es gibt fast keine Verluste, sie können auch im Winter ohne Heizung im warmen Zimmer gehalten werden. Im Winter mit einer „Terrarsol“-Lampe bestrahlt, sind sie ebenso munter wie im Sommer und fressen auch ebenso gut.

<i>Lacerta lilfordi lilfordi</i> Günther; Heimat: Insel Ayre bei Menorka, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. I	Mark	2,5— bis 4,—
<i>Lacerta lilfordi addayae</i> Eisentraut; Heimat: Größte der 2 Addaya-Inseln Ostküste Menorkas; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. I	Mark	3,— bis 5,—

<i>Lacerta lilfordi affinis</i> L. Müller; Heimat: Insel Mavin Pegueno, östlich von Ibiza Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. I	Mark	3,— bis 5,—
<i>Lacerta lilfordi balearica</i> Bedriaga; Heimat: Menorka, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. I	Mark	3,— bis 5,—
<i>Lacerta lilfordi brauni</i> L. Müller; Heimat: Isla del Colon bei Menorka, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. I	Mark	3,— bis 5,—

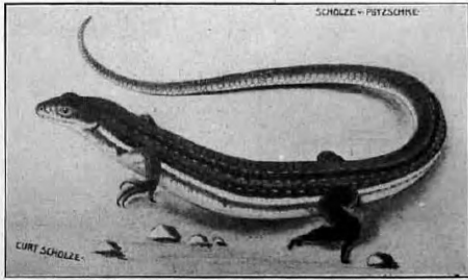


Lygozona tenax Gray, S. 53

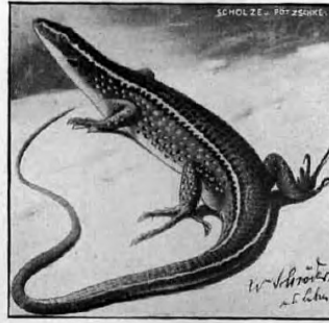


Chalcides (Gongylis) ocellatus Forst, Gemeine Walzenschnecke, S. 53

<i>Lacerta lilfordi conejerae</i> L. Müller; Heimat: Insel Conejera nördl. Cabrera, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 5,—	<i>Lacerta lilfordi formenterae</i> Eisenbraut; Heimat: Insel Formentera; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 ..	3,— bis 5,—
<i>Lacerta lilfordi espartellenis</i> Eisenbraut; Heimat: Insel Espardell, östl. der Insel Espalmador zwischen Ibiza und Formentera; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 ..	3,— bis 5,—	<i>Lacerta lilfordi gastabiensis</i> Eisenbraut; Heimat: Insel Gastabi (eine der vielen Inseln zwischen Ibiza und Formentera, südwestl. von Espalmador); Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 ..	3,— bis 5,—
<i>Lacerta lilfordi jabrae</i> L. Müller; Heimat: Insel Fioradada, nördl. von Plana, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 ..	3,— bis 5,—	<i>Lacerta lilfordi gigliolii</i> Bedriaga; Heimat: Dragoneras-Insel bei Mallorca, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 ..	3,— bis 5,—



Euseius schneideri Daud., S. 54



Zootoca malagascensis Gray, S. 14

- | | |
|---|-------------|
| <i>Lacerta lilfordi gorrae</i> Eisentraut; Heimat: Isla Bleda Gorra (Bleda Porros), dritte Insel der drei größeren Bledas (Reihenfolge Plana-Bosque, Gorra); Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 | 3,— bis 5,— |
| <i>Lacerta lilfordi grossae</i> L. Müller (Buntbild); Heimat: Insel La Grossa (Sta. Eulalia, östl. von St. Eulalia auf Ibiza, Pityusen); Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 | 4,— bis 8,— |
| <i>Lacerta lilfordi gueni</i> L. Müller; Heimat: Isla dos Trocados bei Espalmador, Pityusen; Haltung: B, C und E; Futter: 2 u. 1 | 3,— bis 6,— |

Mark

- | | |
|---|-------------|
| <i>Lacerta lilfordi bedwigi kamerac</i> L. Müller; Heimat: Insel Margalida (Margerita), nordwestlich von Santa Inés auf Ibiza, Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 | 4,— bis 8,— |
| <i>Lacerta lilfordi hospitalis</i> Eisentraut; Heimat: Isla del Hospital (Isla del Rey) im Hafen von Mahon, Menorca; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 | 3,— bis 5,— |
| <i>Lacerta lilfordi intermedia</i> Eisentraut; Heimat: Isla Negra, westlich von Ahorcados, zwischen Ibiza und Formentera; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 | 3,— bis 5,— |

Mark



Chamaeleon fusleri Rüchou., Rüsselchamaeleon, S. 14



Chamaeleon parvulus Cuv., Pantherchamaeleon, S. 14

Lacerta lilfordi jordanii L. Müller; Heimat: Insel La Guardia, südl. von Salinas, Mallorca, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 3,— bis 6,— Mark

Lacerta lilfordi kameriana Mertens (Buntbild); Heimat: Insel Esparto, Westküste von Ibiza, Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 4,— bis 7,— Mark

Lacerta lilfordi kochi L. Müller; Heimat: Insel Conejera (Cunillera), westl. Ibiza, Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1 3,— bis 6,— Mark



Unten: *Chamaeleon chamaeleon* Laurenti (= *vulgaris* Daud.) Gemeines Chamaeleon
 darüber: *Chamaeleon basiliscus* Cope, Sudan- oder Basiliskchamaeleon im Zorn,
 schlafend, beim Fang, S. 54

<i>Lacerta lilfordi kuligae</i> L. Müller; Heimat: Insel Cabrera, südl. von Mallorca, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 6,—	Mark
<i>Lacerta lilfordi malquerorum</i> Merriens (Buntbild); Heimat: Insel Las Bledas (Neplana) bei Ibiza, Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 5,—	
<i>Lacerta lilfordi mülleri</i> Eisentraut; Heimat: Calabrera mit Ausnahme der Leuchturinsel; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 6,—	
<i>Lacerta lilfordi mutada</i> Eisentraut; Heimat: Isla Murada an der Westküste von Ibiza, nördlich der Isla Margalida; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 5,—	
<i>Lacerta lilfordi pityusensis</i> Bosca; Heimat: Ibiza, Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 6,—	
<i>Lacerta lilfordi planae</i> L. Müller; Heimat: Insel Plana, nördl. von Conejera, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 5,—	
<i>Lacerta lilfordi redondae</i> Eisentraut; Heimat: Insel Redonda, östlich von Sta. Eulalia Ibiza, Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 5,—	
<i>Lacerta lilfordi rodriguezii</i> L. Müller; Heimat: Isla das Ratas bei Mallorca, Balearen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 5,—	
<i>Lacerta lilfordi schreitmülleri</i> L. Müller (Buntbild); Heimat: Insel Malvin Grande bei Ibiza, Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	4,— bis 7,—	
<i>Lacerta lilfordi tagomagensis</i> L. Müller; Heimat: Insel Tagomago, östl. von Ibiza, Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	3,— bis 6,—	
<i>Lacerta lilfordi vedrae</i> L. Müller (Buntbild); Heimat: Insel Vedrà, westlich der Südspitze von Ibiza (bei Cabo Jueu), Pityusen; Haltung: B, C u. E; Futter: 2 u. 1	4,— bis 7,—	
Einige weitere dieser Echsen-Rassen werden erst bestimmt.		